

Newsletter
von der FIP-Hilfe-Deutschland

Ausgabe 01.08.2022



FIP Hilfe Deutschland
gemeinnütziger Verein

Inhaltsverzeichnis

1. Diagnostik
2. Vorstandsvorsitzende
3. Luckys Geschichte
4. Lunas Geschichte
5. Impressum und Schlusswort



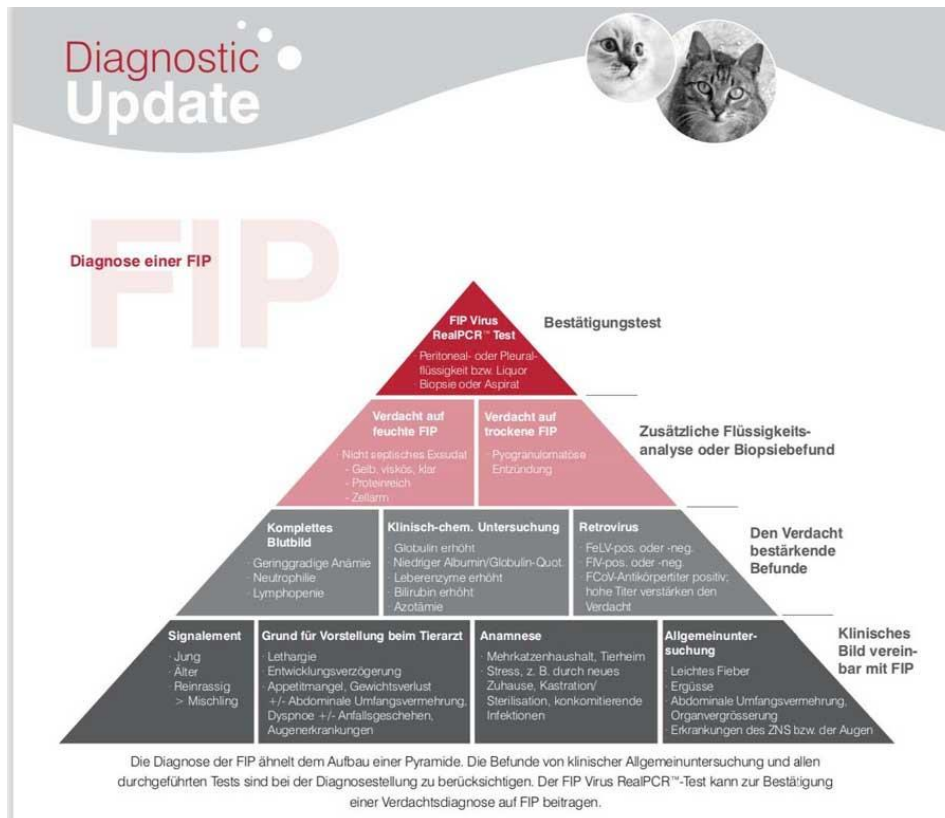
FIP Diagnostik

Die Ausschlussdiagnostik der FIP sieht folgendermaßen aus:

Bei einem Verdacht auf FIP sollte immer ein sogenanntes FIP Screening gemacht werden, inklusive:

- Großes Katzenprofil
Es beinhaltet Untersuchungen auf FeLV, FIV, den Coronatiter und die Eiweiß Elektrophorese + SAA-Wert
- Eine Ultraschall Untersuchung und Röntgen. Über eine Ultraschall Untersuchung würde man beispielsweise nach vergrößerten Organen oder auch mesenterialen Lymphknoten (Lymphknoten der Bauchhöhle) suchen. Über Röntgen oder Ultraschall würde man einen Erguss (Flüssigkeitsansammlungen im Bauchraum oder pleurale Flüssigkeit) erkennen.

Außerdem eine Untersuchung des Ergusses oder von Gewebe nach Punktion (RealPCR, bakteriologische, zytologische Untersuchung sowie Immunfluoreszenz bzw. Immunhistochemie).



2te Vorstandsvorsitzende Und Schriftführerin

Name: Angelika Veyhelmann

Alter: 53

Position im Verein: 2. Vorsitzende

Katzen im Haushalt: Gwennie (18), Sophie (14) und Monda (13)



Wie bist du zu FIP gekommen:

Aus Interesse an dem medizinischen Aspekt und zu dem Zeitpunkt noch herrschenden Unsicherheit bei dem Thema Fip

Was ist deine Motivation Zeit zu investieren und nicht aufzugeben auch wenn es manchmal nicht gut aussieht:

Das Leben von Katzen/Katern zu retten und den Besitzer*innen die Hoffnung wieder zu geben das Fip kein Todesurteil ist. Zudem dort zu helfen wo Tierärzten die Hände gebunden sind.

Dein Lebensmotto:

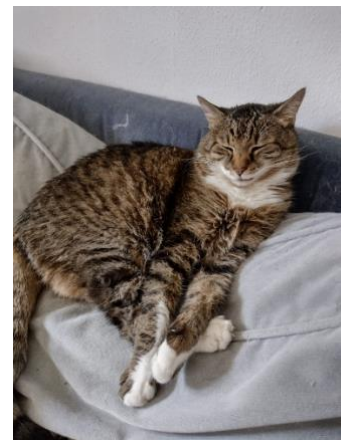
Alles im Leben hat einen Sinn. Manchmal braucht man nur etwas Abstand um ihn zu erkennen.



Monda



Gwennie



Sophie

Luckys Geschichte

Hallo ihr lieben, ich bin Lucky und ich möchte euch meine Geschichte erzählen.

Mit cirka 4 Wochen bin ich meinen Menschen Natalie und Patrick zugelaufen, wo meine Mama ist wusste ich nicht mehr.

Zunächst habe ich auch nicht richtig essen wollen und war für mein Alter noch sehr sehr dünn.

Alles war gut bis ich dann im Alter von 4 Monaten nicht mehr richtig laufen konnte weil meine Beine nicht mehr gemacht haben was ich wollte. Meine Dosenöffner machten sich große Sorgen da ich auch nur noch im Liegen essen konnte und auch die Toilettenbesuch waren nicht mehr möglich. Dann hörten wir vom Tierarzt das es wohl Fip sei und sogar die schwere Neurologische Form! Wir informierten uns und haben wenige Tage später mit der Therapie angefangen.

In der Therapie war ich zwar nicht immer gut auf die blöde Spritze und auf meine Menschen zu sprechen aber wir haben die Therapie gemeinsam durchgezogen. Während der Therapie wurde sogar 2x die Menge der kalten Flüssigkeit erhöht. :(

Allerdings war es nach 84 Tagen geschafft und auch die Wartezeit von 3 Monaten ging schneller vorbei als wir anfangs dachten.

Momentan, nach der Therapie und der Wartezeit, genieße ich mein Leben mit meinen Menschen und meinen "Geschwistern" Ina und Elli die auf mich als ihren kleinen Bruder aufpassen. Wir spielen und toben jeden Tag herum als wäre Fip nie dagewesen.

Das war meine kleine Geschichte,

Euer Lucky

PS: Nicht alle Engel haben Flügel, manche haben auch Schnurrhaare und kosten uns viele Nerven.



Lunas Geschichte

Ich bin Luna, eine kleine Ragdoll mit fast 2 Jahren und habe bei Tina und Michael meine eigene kleine Familie gefunden die aus meinem "Bruder" Loki und meiner "Schwester" Goldie besteht. Mit beiden habe ich mich sofort super verstanden und wir passen aufeinander auf, quasi wie echte Geschwister!

Als ich cirka 1 Jahr alt war ging es mir nur wenige Wochen nach meiner Kastration immer schlechter. Dank dem Bauchgefühl meiner Menscheneltern und der schnellen Reaktion meines Tierarztes war die Diagnose schnell gestellt und der Schock war da - Fip. Gott sei dank war die Mutation des Coronavirus noch im Anfangsstadium und ich konnte mich vorerst noch gut bewegen und auch mein Appetit war nach wie vor ungebändigt.

Die Therapie startete und ich mochte die Spritzen überhaupt nicht sehen oder hören. Dementsprechend habe ich es meinen Dosenöffnern schwer gemacht obwohl sie mir nur helfen wollten. Dennoch haben wir mit Höhen und Tiefen, was vorwiegend meine Stimmung anging, die Therapie gemeistert. Danach haben wir 3 Monate gehofft und gezittert dass die Werte unverändert gut bleiben und der Anruf von Angelika kommt das wir Fipfrei sind.

Der Anruf kam und die Sektkorken knallten. Fipfrei und eine Sorge weniger!!

Mittlerweile blicke ich gestärkt in die Zukunft und genieße es mit Loki und Goldie die Wohnung unsicher zu machen. Natürlich genieße ich es auch keinen Picks mehr zu bekommen. :)

Liebe Grüße,

Eure Luna

PS: Die Erziehung von Katzen ist ganz leicht, irgendwann machst du was sie wollen.



Schlusswort

Zunächst wollten wir uns entschuldigen für die verspätete Veröffentlichung von dem Newsletter durch Erkrankung.

In der nächsten Ausgabe unserem Newsletters, wird es um die Blutuntersuchung und ihre Interpretation gehen. Zudem wird ein weiterer Vorstandsvorsitzender und zwei weitere Katzen vorgestellt.

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal.

Nächste Ausgabe:

01.11.2022

Wir gedenken an Minnie Maus und ihrer Familie. Den leider ist die erfolgreiche FIP Winnerin am 25.07.2022 von einem Auto erfasst worden.

Ruhe in Frieden 

Geheilte Katzen seit April 2022

Rosi von Jürgen

Hugo von Jessica seit dem 23.05.2022

Eddy seit dem 24.04.2022

Bella seit dem 11.05.2022

Lilly seit dem 24.05.2022

Maja seit dem 26.05.2022

Mogli seit dem 28.05.2022

Minnie Maus von Nancy seit dem 30.05.2022

Pablo seit dem 31.05.2022

Und viele mehr 

Impressum

FIP-Hilfe-Deutschland
Gemeinnütziger Verein

1.Vorsitzende/r: Susanne Künnecke

Anschrift: Reuterdamm 8, 30853 Langenhagen
Telefon: 0172-5176917
E-Mail: service@fip-katzen.com

Steuernummer: 27/209/05407